



Stadtplanungsamt

20.12.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Dirking

Telefon: 492-6112

Dirking@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft
Zukunftswerkstatt Albachten

Beratungsfolge

16.01.2020	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
06.02.2020	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Bericht

Bericht:

I. Anlass / Hintergrund

Die Bezirksvertretung Münster-West (BV West) hat auf Basis eines Antrages der CDU-Fraktion (A-W-0049/2015) in der Sitzung am 02.11.2015 beschlossen, die Verwaltung möge für Albachten eine Zukunftswerkstatt organisieren, um insbesondere die erforderlichen zukünftigen Infrastrukturbedürfnisse für den wachsenden Stadtteil herauszuarbeiten. In einem gemeinsamen Prozess von Bürgern, Verwaltung und Politik sollten für den zukünftigen Infrastrukturbedarf sowie für die städtebauliche Entwicklung und künftige Gestaltung des Stadtteils Lösungen erarbeitet werden.

Dem Stadtplanungsamt lag im Jahr 2016 neben diesem Antrag der BV West eine Vielzahl von weiteren politischen Anträgen zur Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten bzw. zur Durchführung von Zukunftswerkstätten vor. Da nicht alle Anträge zeitgleich bearbeitet werden konnten, wurde ein Stadtteil-Indikatoren-Vergleich erarbeitet, um eine begründete Prioritätensetzung für die Bearbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten allgemein nachvollziehbar darstellen zu können. Mit der Vorlage V/0926/2016 „Anträge zur Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten bzw. Durchführung von Stadtteilentwicklungswerkstätten“ hat die Verwaltung dem zuständigen Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen eine Prioritätenliste vorgelegt. Gemäß Beschluss des Ausschusses vom 24.11.2016 wurde mit der Erarbeitung des Stadtteilentwicklungskonzeptes für Coerde sowie mit der Durchführung von Zukunftswerkstätten für die Stadtteile Amelsbüren und Albachten begonnen.

II. Erarbeitungsprozess

Im Frühjahr des Jahres 2017 wurde der Bezirksvertretung Münster-West der geplante Prozessablauf zur Durchführung der Zukunftswerkstatt Albachten vorgestellt. In dieser Sitzung hat sich auch ein interfraktioneller Arbeitskreis gebildet, der den Erarbeitungsprozess aktiv begleitet hat.

Es wurde eine Reihe von Beteiligungsschritten durchgeführt, um die Bürgerinnen und Bürger am Prozess zur Erarbeitung der Zukunftswerkstatt Albachten einzubinden. Im Einzelnen waren dies:

- Befragung von Schlüsselpersonen (April/Mai 2017)
- Bürgerinformationsveranstaltung (November 2017) mit über 200 Teilnehmenden
- Planungsspaziergang für den Bereich Ortsmitte (März 2018)
- Zukunftswerkstatt für Kinder und Jugendliche (März/April 2018)
- Beteiligung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIP) in der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr (Vorstellung des Konzeptes und Rundgang im Ortskern von Albachten im Juni 2018)
- Einbindung des Sozialen Arbeitskreises Albachten
- Information der Bezirksvertretung Münster-West zu den jeweiligen Erarbeitungsständen.

Weitere Informationen zur Gestaltung, zum Ablauf und zu den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Beteiligungsschritte, können dem Bericht (vgl. Anlage) ab Seite 12 entnommen werden.

Alle Anregungen und Hinweise, die im Rahmen der einzelnen Beteiligungsschritte benannt wurden, sind bezüglich ihrer Umsetzbarkeit mit den betreffenden Fachämtern abgestimmt worden. Die detaillierten Ergebnisse sind im Bericht (vgl. Anlage) ab Seite 24 ff. dokumentiert.

Über den Erarbeitungsprozess (Ablauf, Terminankündigungen, Protokolle der einzelnen Beteiligungsschritte etc.) der Zukunftswerkstatt Albachten konnten sich Interessierte zusätzlich fortlaufend über die Internetseite www.stadt-muenster.de/albachten-zukunftswerkstatt informieren.

III. Wesentliche Ergebnisse des Gesamtbeteiligungsprozesses

Die **Bürger/innen fühlen sich wohl in ihrem Stadtteil**. Hierzu tragen insbesondere die Arbeit, das Angebot, die Vielfalt und die Vernetzung der Vereine, der Lagefaktor des Stadtteils, die dörfliche Struktur des Stadtteils und die Angebote des täglichen Bedarfs bei.

Im Prozess der Zukunftswerkstatt wurde eine Vielzahl von Maßnahmen für die weitere Entwicklung des Stadtteils benannt. Folgende drei Handlungsfelder sind dabei besonders bedeutsam:

1. Anpassung der Infrastrukturangebote

Die zusätzlich gewünschten Infrastrukturangebote ergeben sich einerseits durch bestehende Defizite im Stadtteil, wie z.B. im Bereich der Kitas und Schule. Andererseits werden weitere Infrastrukturangebote durch das Wachstum des Stadtteils erforderlich.

Der Stadtteil Albachten wird durch eine Vielzahl von Vereinen und Gruppierungen stark geprägt. Damit weiterhin ein intensives Vereinsleben stattfinden kann und die wachsende Bevölkerung auch in dieses Vereinsleben integriert werden kann, sind nach Auffassung der Bevölkerung zusätzliche Räumlichkeiten erforderlich.

Die Umsetzung der erforderlichen Infrastrukturanpassungen in den Bereichen Kita, Schule, Sport, Jugend, Kultur, Kleingarten und Festplatz sowie die Schaffung von Räumlichkeiten als Treffpunkte für die Vereine, Familien und Jugendlichen sowie Kultur etc. wird im Rahmen der zurzeit laufenden 64. Änderung des Flächennutzungsplanes Südlich Weseler Straße / Östlich Hohe Geist sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 572 Südlich Weseler Straße / Östlich Hohe Geist von der Verwaltung geprüft.

2. Anpassung der Verkehrsinfrastruktur

Für dieses Handlungsfeld sind insbesondere folgende Aspekte zu nennen: der barrierefreie Umbau des Bahn-Haltepunktes, d.h. barrierefreie Gestaltung der Unterführung und der Bahnsteige, der Bau eines Park-and Ride-Platzes südlich des Gleiskörpers sowie eine Verbesserung des Bike-and Ride-

Angebotes ebenfalls südlich des Gleiskörpers, der Bau eines Radweges entlang der Dülmener Straße in Richtung Senden-Bösensell, die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen in der Ortsmitte sowie der lageoptimierte Neubau der Bushaltestelle Meerhook, die Optimierung der Ampelschaltungen im Bereich der Ortsdurchfahrt und die Anbindung des geplanten Baugebietes Albachten-Ost an die Ortsmitte sowie an den Bahn-Haltepunkt für Fußgänger und Radfahrer.

3. Gestaltung der Ortsmitte

Für die Ortsmitte ist ein Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der Gestaltung bzw. Nutzung des ehem. katholischen Friedhofs, einer Gestaltung des Marktplatzes sowie des Kirchplatzes, der Entscheidung über den Verlagerungsstandort der Feuerwache sowie von Nutzungsoptionen für den heutigen Feuerwehrstandort unter Einbindung der bestehenden Grünverbindung am Offerbach und einer Weiterentwicklung der Grünverbindung nördlich der Dülmener Straße etc. zu erarbeiten.

Die räumlichen Schwerpunkte bei der Umsetzung der in der Zukunftswerkstatt herausgearbeiteten Maßnahmen liegen damit im Bereich des geplanten neuen Baugebietes Albachten-Ost, des Bahn-Haltepunktes sowie im Bereich der Ortsmitte.

IV. Stand der Umsetzung der Anregungen

1. Eine Reihe von im Rahmen der Zukunftswerkstatt vorgetragenen Anregungen konnte bereits umgesetzt werden:

- Im Juli 2018 wurde die Mobilstation mit 11 Park-and-Ride-Plätzen und 60 überdachten Fahrradabstellplätzen sowie einer Buswende im Bereich nördlich der Bahn eingeweiht.
- Seit dem Fahrplanwechsel am 29.04.2019 ist die neue Kleinbuslinie 20 in Betrieb. Sie verknüpft im 60-Minuten-Takt die Ortsteile Albachten, Roxel und Mecklenbeck unter Einbeziehung der jeweiligen Bahn-Haltepunkte. Sie ersetzt den bisherigen Taxibus zwischen Albachten und Roxel.
- Die Vergabe zur Erstellung des Masterplans Mobilität Münster 2035+ (für die Gesamtstadt) ist im Oktober 2019 erfolgt.
- Die Umgestaltung des Großspielfeldes mit Tennenbelag zu einem Kunstrasenplatz ist im Sommer 2019 erfolgt.
- Das Angebot im Kita-Bereich konnte erweitert werden. Im August 2018 wurde ein Zwei-Gruppen-Kita-Standort im Bereich der Straße Hohe Geist temporär eröffnet. Der erfolgte Ausbau des Evangelischen Claudius Kindergartens schafft Platz für eine weitere Kita-Gruppe. Zudem ist seit August 2019 der Evangelische Claudius Kindergarten als Familienzentrum NRW zertifiziert.
- Die Planungen zur Einrichtung von WLAN-Hotspots konnten konkretisiert werden; im Jugendheim Albatross läuft derzeit der Probetrieb.
- Im Ortseingangsbereich der Straße Oberort wurde im November 2019 ein Dialog-Display errichtet.

2. Für eine Reihe weiterer im Rahmen der Zukunftswerkstatt vorgetragener Maßnahmen wurden bereits Planungen aufgenommen bzw. liegen erste Ergebnisse oder Entwürfe vor:

- Ein Gutachten zur barrierefreien Gestaltung des Bahn-Haltepunkt-Tunnels liegt vor.
- Für den geplanten Ausbau und die Lageoptimierung der Haltestelle Meerhook liegt eine Planung vor.
- Der Architektenwettbewerb für den Bau einer zweiten Grundschule im Baugebiet Albachten-Ost ist abgeschlossen.
- Im Baugebiet Albachten-Ost werden im Rahmen des (noch nicht abgeschlossenen) Bebauungsplanverfahrens für eine Reihe von Infrastruktureinrichtungen Standorte planerisch vorgehalten, wie

z.B. drei Kita-Einrichtungen mit insgesamt 17 Gruppen, eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 21 Jahren, eine kulturelle Einrichtung sowie eine Kleingartenanlage und ein Festplatz.

- Es liegen Planungen zur Verbesserung der Radweganbindung an die Stadt Münster gemäß dem Konzept zum Bau von Velorouten vor.

V. Weiteres Vorgehen

Mit dem Stellenplan 2019 wurden je zwei Stellen zur Umsetzung von stadtteilbezogenen Konzepten und Maßnahmen (Stadtteilkümmerer) für das Stadtplanungsamt sowie Münster Marketing beschlossen. Das Stadtplanungsamt wird seit Oktober bzw. November 2019 und Münster-Marketing ab Januar 2020 jeweils von zwei neuen Kolleginnen unterstützt. Zu ihren Aufgaben zählen künftig auch die Begleitung der weiteren Umsetzung der Maßnahmen der Zukunftswerkstatt Albachten unter Beteiligung der Bezirksvertretung Münster-West, der Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sowie der betreffenden städtischen Fachämter.

Darüber hinaus können die Ratsgremien diese Prozessdokumentation und die darin formulierten Maßnahmenvorschläge auch nutzen, um durch konkrete Aufträge an die Verwaltung, die Umsetzung einzelner Maßnahmen/Projekte anzustoßen und evtl. erforderliche finanzielle Mittel bereitzustellen.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A
Bericht zur Zukunftswerkstatt Albachten
Fragebogen für die Schlüsselpersonen